

Die Begriffe δύναμις und ἐνέργεια bezeichnen einen Kontrast, der eine Grundstruktur des Seienden darstellt, und gehören damit zu den Grundbegriffen der aristotelischen Metaphysik. Traditionell werden diese Begriffe mit Vermögen und Wirklichkeit bzw. Potenz (*potency*) und Aktualität (*actuality*) übersetzt. Der Kontext aber, in dem Aristoteles den Begriff der ἐνέργεια genauer erläutert (*Met. Θ*), hat einige neuere Interpreten zu der Überzeugung gebracht, dass mit ihm in erster Linie Tätigkeit bzw. Aktivität (*activity*) gemeint ist. Der entscheidende Gegensatz zur ἐνέργεια ist ihnen zufolge daher nicht Vermögen bzw. Potenz, sondern Veränderung (κίνησις, *change*). Denn im Vergleich zu Tätigkeiten wie Sehen und Denken sind Veränderungen als etwas Unvollkommenes und Unabgeschlossenes (vgl. v.a. Beere 2009, Kosman 2013).

Die Übersetzung von ἐνέργεια als Aktivität wird jedoch der Rolle dieses Begriffs in der aristotelischen Metaphysik nicht gerecht. Im Vortrag wird dafür argumentiert, dass die traditionelle Übersetzung als Aktualität deshalb vorzuziehen ist. Die Argumentation stützt sich neben der zentralen Passage in Metaphysik Θ.6 vor allem darauf, wie Aristoteles das Verhältnis von δύναμις und ἐνέργεια einerseits und dem Seienden gemäß der Kategorien andererseits bestimmt. Der Kontrast zwischen δύναμις und ἐνέργεια findet sich in allen Kategorien; Aktivität muss dagegen aber genau einer Kategorie zugeordnet werden, nämlich dem *Tun* (ποιεῖν). Daran wird klar, dass Aktivität bzw. Tätigkeiten nur *eine* Form von ἐνέργεια neben anderen darstellen. Die Übersetzung von ἐνέργεια wird deshalb der Bedeutungsvielfalt dieses Begriffs nicht gerecht. Aus dem Verhältnisses der ἐνέργεια zu den Kategorien lässt sich zudem zeigen, dass Aktivität auch nicht die primäre Form von ἐνέργεια ist. Mit Rückgriff auf die Idee einer analogen Einheit (πρὸς ἓν) des Seienden wird gezeigt, dass vielmehr die ἐνέργεια in der Kategorie der *Substanz* (οὐσία) grundlegend ist. Diese kann jedoch nicht als Tätigkeit verstanden werden, sondern ist, wie Aristoteles sagt, *Form* (εἶδος) als die erste Aktualität bzw. Wirklichkeit einer bestimmten Materie (ὕλη). Die Übersetzung von ἐνέργεια mit Aktualität bzw. Wirklichkeit wird somit dem weiten Bedeutungsspektrum des Begriffs besser gerecht.